

A n d a s
Versorgungsamt

**Antrag auf Gewährung des Merkzeichens
„G“ Schwerbehindertenausweis Az:**

Sehr geehrte Damen und Herren,

mein gesundheitlicher Zustand hat sich verschlechtert. Ich beantrage die Gewährung des Merkzeichens „G“. Die rechtlichen Voraussetzungen sind erfüllt. Nach Ziff. 30 der Anhaltspunkte für die ärztliche Gutachtertätigkeit kommen für das Merkzeichen „G“ behinderte Menschen in Betracht, die infolge ihrer Behinderung in ihrer Bewegungsfähigkeit im Straßenverkehr erheblich beeinträchtigt sind. Das ist nach den Anhaltspunkten gegeben, wenn wegen einer Einschränkung des Gehvermögens, auch durch innere Leiden, nicht ohne erhebliche Schwierigkeiten Wegstrecken im Ortsverkehr zurückgelegt werden können, die üblicherweise noch zu Fuß zurückgelegt werden. Eine erhebliche Beeinträchtigung der Bewegungsfähigkeit ist nach den Anhaltspunkten vor allem bei Atembehinderungen mit dauernder Einschränkung der Lungenfunktion gegeben.

Eine fachärztliche Stellungnahme ist beigelegt. (Anlage 1)

Nach der beigelegten Stellungnahme des Landesamtes für Versorgung und Soziales in Sachsen-Anhalt steht bei Kehlkopflösung nicht die dauerhafte Lungenfunktionseinschränkung, sondern die eingeschränkte Atemfunktion im Vordergrund. (Anlage 2) In der Tat bestehen bei Kehlkopflösen besondere Auswirkungen im Bereich der Atmungsorgane. Bei Kehlkopflösen sind die Nasenatmung und die gesamten oberen Atmungsorgane ausgefallen. Hinzu kommt, dass bei der notwendigen Bestrahlung nach der Operation die Speicheldrüsen in der Mundschleimhaut geschädigt werden; sie können ihre Funktion nicht mehr wahrnehmen. Es ergibt sich eine chronisch-rezidivierende Tracheobronchitis, die zu einer fortschreitenden, dauerhaften Einschränkung der Lungenfunktion wenigstens mittleren Grades führt. Dies wiederum ergibt eine Überlastung des Herzens. Es besteht bereits bei alltäglicher Belastung eine das gewöhnliche Maß übersteigende Atemnot. Selbst langsames Gehen wird außerordentlich erschwert.

Es wird weiter eine Bescheinigung des behandelnden Arztes eingereicht. (Anlage 3)

Mit freundlichen Grüßen